

*Rosa W. Gataullina,  
PhD, associate professor;*

*Gusel R. Fassakhova,  
PhD, associate professor;*

*Lilia R. Islamova,  
Senior Lecturer;*

*Ljubov Ch, Chumarova,  
PhD, associate professor,  
Kazan State Agrarian University*

## Phraseologischen Einheiten der semantischen Gruppe «Angst» in Deutsch, Englisch und Tatarisch

**Key words:** *phraseologische Einheiten, semantische Gruppe, Metaphorik*

**Annotation:** *In der Artikel betrachtet man die Metaphorik der phraseologischen Einheiten der semantische Gruppe "Angst" in Deutsch, Englisch und Tatarisch*

Die vergleichende Forschung der sprachlichen Phänomene weckt heutzutage große Aufmerksamkeit bei Sprachwissenschaftlern. Die Bestimmung der Berührungsflächen der verwandten und nicht verwandten Sprachen ermöglicht uns, gemeinsame Merkmale der Geschichte, Kultur und Psychologie der verschiedenen Sprachgemeinschaften auszusondern. Die Forschungen im Gebiet der Phraseologie haben für uns ein besonderes Interesse, weil sich die Eigenständigkeit des Lebens und der Kultur des Volkes auf der phraseologischen Ebene besonders deutlich ausprägt. Die Erforschung des phraseologischen Bestandes der Fremdsprachen ermöglicht uns, sowohl die zu studierende Sprache, als auch die Denkweise des Volkes tiefer zu verstehen. Phraseologismen, die emotionale Erlebnisse des Menschen spiegeln, bilden eine große Gruppe des phraseologischen Bestandes einer Sprache. Die phraseologischen Einheiten übermitteln die Laune, die Stimmung, expressive Bewertung des Gegenstandes des Nachdenkens, die in der Rede mit der Expression der ganzen Aussage korrespondiert. Die Verwendung von Phraseologismen in einer Rede als figuratives Mittel erlaubt es, den Gegenstand des Denkens festzulegen und gleichzeitig die emotionale Gefühlseinstellung zu übermitteln.

Im Verlauf der Nomination erschaffen die Menschen die sprachlichen Zeichen nicht nur auf dem Konzept der Objekte, Handlungen, Eigenschaften sondern bewirken auch Assoziationen und erwecken die Imaginationsfähigkeit. Da aufgrund des Inhalts dieser sprachlichen Zeichen ein Bild - ein Ebenbild, eine absichtlich geänderte Zeichnung liegt, um bei dem Zuhörer bestimmte Gefühle, Emotionen Stimmungen in Bezug auf das Thema der Sprache zu bewirken, ist das Ergebnis „eine dialektische Einheit von Rationalem und

Emotionalem in der Denkweise und in der Sprache“ (2, p. 39). Die figurativen Darstellungen, ausgedrückt durch die phraseologischen Einheiten, widerspiegeln historische Tatsachen, Lebensbedingungen und die Lebensweise. Um die konnotative Besonderheit der phraseologischen Semantik völlig wahrzunehmen, ist es wichtig, das etymologische Element zu berücksichtigen. V. Vinogradov hatte darauf hingewiesen, dass das Ebenbild, das zu Grunde der Wortbedeutung oder des Wortgebrauchs liegt, nur im Hintergrund der materiellen und geistigen Kultur des Sprachsystems, in dessen Kontext das Wort oder die Wortkombination entstanden und transformiert wurde, verstanden werden kann (4, p. 18). Traditionell versteht man unter der Bildhaftigkeit die Fähigkeit der Spracheneinheiten zum Aufbau der visuell-sensorischen Vorstellungen von Gegenständen. A.I. Fjodorov ist der Meinung, dass das Ebenbild keine adäquate Widerspiegelung der Wirklichkeit sei. Die Bildhaftigkeit basiert auf semantischer Dualität, das heißt, auf dem Ausdruck des Objekts durch ein anderes (6, p. 136). Die Metapher oder Metonymie, Parallele/ der Vergleich, die Abschwächung, die Komplikation, die Erweiterung, die Verschmälerung der phraseologischen Bedeutung oder einiger Komponenten gelten als Mittel für Schöpfung eines Ebenbildes (1, p. 186). Da die Metapher im Vergleich mit der Metonymie ein stärkeres Mittel ist, ist sie produktiver für Schöpfung der Bildhaftigkeit, der Bildkraft und der Metaphorik (1, p. 188).

Zum Forschungsthema dieses Artikels wurde die Bildhaftigkeit der phraseologischen Einheiten ausgewählt, die die Angst beschreiben. In der Psychologie werden Furcht und Angst als Synonyme verwendet. Der Zustand der Beunruhigung wird als ein mit der Erwartung von Gefahr verbundenem Gefühl des emotionalen Unbehagens definiert. Wie die Psychologen annehmen, kann die Angst als ein allgemeiner unmotivierter Zustand der erhöhten Beunruhigung wirken und auch als eine lokalisierte Angst zu einem bestimmten Thema oder zu einer bestimmten Situation fungieren.

K. Izard ist der Auffassung, dass die Beunruhigung kein eigenständiges Phänomen ist, sondern eine Kombination von Angst mit einer oder mehreren Emotionen: Zorn, Schuldgefühl, Beschämung und Interesse (6, p. 144). Entsprechend einem anderen Standpunkt erlebt man Angst bei vitaler Bedrohung, bei der Bedrohlichkeit bezüglich der Integrität der menschlichen Existenz eines lebenden Geschöpfes. Die Beunruhigung erlebt man bei sozialer Bedrohlichkeit, bei Bedrohung der Identität, der Vorstellungen über sich selbst, bei Bedrohung des Egos und zwischenmenschlicher Beziehungen und der Stellung in der Gesellschaft (7, p. 136).

F.B. Berezin führt einen Terminus «Eine Reihe von besorgniserregenden Erscheinungen/ Phänomenen» ein, die mit der Steigerung von der Beunruhigung und Angst die aufeinanderfolgenden Zustände darstellen. Der Autor unterscheidet sechs Niveaus, auf denen die Beunruhigung sich allmählich in Angst und dann in Schrecken verwandelt. Nach den Ausführungen von Psychologen werden die Beunruhigung und die Angst durch die Stärkung des Herzklopfens, die beschleunigte Atmung, die Erhöhung des Minutenvolumens der Blutzirkulation, die Erhöhung des Blutdrucks, die Hebung der allgemeinen Gereiztheit und die Muskelanspannung gekennzeichnet. Auf der psychologischen Ebene fühlt man Angst und Furcht als eine Anspannung, Reizbarkeit, als ein Gefühl der Unsicherheit in Erwartung einer Gefährdung oder eines drohenden Missgeschicks. Die Produktivität der Angst und Furcht beschreibenden phraseologischen Einheiten in allen erforschenden Sprachen erläutert man dadurch, dass der Mensch auf negative Reize differenzierter reagiert. Negative Gefühle regen an, Wege zu finden, um die menschlichen Bedürfnisse zu treffen.

1. Die Metaphorik der meisten phraseologischen Einheiten basiert auf hyperbolischer Beschreibung der physiologischen Reaktionen, die eine Reflexreaktion auf die Incentive-psychophysiologische-Reihenfolge darstellen.

*den Atem verlieren, (j-n) überläuft eine Gänsehaut (über den Rücken), am ganzen Körper zittern, (j-m) steht das Herz still, kalte Füße bekommen / haben, (j-m) bricht der Angstschweiß; get the creeps / willies, get cold feet, the words stick in (one`s) throat, have cold feet, break out in a cold sweat; аркага салкын йөгөрү, эчкә салкын йөгөрү йөрәк леп-леп тибү, тел тотылу, сулыш кабу.*

2. Die Metaphorik der phraseologischen Einheiten basiert auch auf amplifizierter Beschreibung der Mimik und Pantomime und Wahrnehmungen der Person, wenn man Angst und Furcht erlebt. *(j-m) schlägt das Herz bis zum Hals, das Herz krampft / schnürt sich (j-m) zusammen в ФЕ have (one`s) heart miss / skip a beat, йөрәк (үз) урынын да булмау / тугел, йөрәк ярыла язу, йөрәк өшен куту.* Furcht und Angst sind mit Herzrhythmusstörungen verbunden und dadurch lässt sich das Vorhandensein von Phraseologismen mit der Komponenten "Herz" erklären. Die Angst kann mit der Reduzierung der Hautporen begleitet werden, und diese Tatsache findet die Widerspiegelung in der Bildhaftigkeit von folgenden Phraseologismen: *die Haare stehen (j-m) zu Berge, (ihm) sträubten sich die Haare zu Berge, (one`s) hair stands on the end, чәчләр үрә торы (j-m) gefror das Rückenmark, (nur noch) ein Bündel Nerven sein, (ihm) sträubten sich die Haare zu Berge; freeze (smb`s) blood, make (one`s) blood run cold, йөрәк кайнау / яну, чәчләр үрә басу, арлы-бирле сугылу;*

3. Unter den erforschenden phraseologischen Einheiten gibt es solche Einheiten, deren Metaphorik auf der Beschreibung der menschlichen Erlebnisse in Form der Farbwahrnehmung basiert. Aber die Zahl solcher phraseologischen Einheiten in allen erforschenden Sprachen ist sehr begrenzt

*die blasse Furcht, (sich) im Gesicht verändern; turn yellow/ white as death, (as) white as a sheet, (куркудан) ап-ак булу, улөк кебек агару, ап-ак колинкор кебек булган (as) pale as a ghost, change colour, чырае киткән, кара куркуга төшу, төсе чырае / үзгәрә.*

4. Die Metaphorik der anderen phraseologischen Einheiten basiert auf der Beschreibung der nonverbalen Reaktion der Gestik, der Ungezogenheit und dem destruktiven Verhalten der Menschen.

*(wie) auf Nesseln sitzen, (wie) auf heißen/ glühenden Kohlen sitzen, gespannt (wie) ein Flitzbogen sein, mehr tot als lebendig); wash (one`s) hands in invisible soap, be on hot coals, on gridiron, on pins and needles, (be) afraid / frightened/ of one`s shadow, on tiptoes look over (one`s) shoulder; арлы бирле сугылу, ah-вах килү, урын тапмау, утлы табага баскан кебек, учына утлы күмер тоткан, инәдә утыру, тынны артан алу.*

5. Die Metaphorik der Phraseologismen basiert auch auf dem Vergleich des menschlichen Verhaltens mit den Gewohnheiten der Vertreter der Tierwelt. Die meisten von diesen phraseologischen Einheiten sind Euphemismen.

*(auf den Rücken fallen, (j-m) einen Floh ins Ohr setzen, (j-m) eine Laus in den Pelz setzen, das Herz wackelt (j-m) wie ein Lämmerschwänzen, einen Hasen im Busen tragen, das Hasenpanier ergreifen), der Angsthase, das Hasenpanier ergreifen, (j-m) läuft eine Gänsehaut über den Rücken, den Schwanz zwischen die Beine einziehen; as timid as a hare, as scared as rabbit, one`s tail is between one`s legs, like cat on hot bricks, show the white feather; койрыгы пешкән мәче кебек борсалану, табаны пешкән, аркада кырмыскалар йөрү, жанны борча ашау, аркада тараканнар йөгәрә, мәче шикелле кая басарга белмәү,*

койрыкны бот арасына кыстыру, куйан йөрәкле, куйан кебек куркак, эчне мәчеләр тырнау, эчтә көчек өрү, койрыкны бот арасына кыстыру, бала йонын кабарту.

6. In allen erforschenden Sprachen sind die phraseologischen Einheiten vertreten, deren Metaphorik auf Umdenken von Naturphänomenen, Wasser, Feuer basiert.

zu Stein erstarren, (j-n) / (etw) wie das Feuer fürchten, (j-m) wird heiß und kalt), zittern wie Espenlaub, wie vom Donner /Blitz gerührt /getroffen sein; stand as if turned to stone, quake /shake /tremble like a leaf / an aspen leaf, struck with thunder, tremble like a leaf, feels hot and cold over; Storm and stress, shiver on the brink; яфрак / усак яфрагы кебек калтырау, утсыз яну, утала күүрү, уттан алып суга салу, яшен суккандай булу.

7. Die Metaphorik einiger Phraseologismen in der deutschen und englischen Sprache basiert auf der Interpretation von Fachbegriffen, was für die tatarischen Phraseologismen nicht typisch ist. In der tatarischen Sprache sind häufiger die Phraseologismen mit der Komponente "Seele" - «жан» vertreten. (etw) Die technische Thematik liegt auf der Bildhaftigkeit von Phraseologismen.

8. In der Bildhaftigkeit der phraseologischen Einheiten spiegeln sich die historischen Ereignisse, Lebensweise und Lebensart, Glaubensbekenntnisse, abergläubische Ansichten. Die realen historischen Ereignisse finden ihre Widerspiegelung in der Bildhaftigkeit von Phraseologismen (etw) wie die Pest fürchten /meiden. Die Hälfte der Bevölkerung im mittelalterlichen Europa starb durch die Plage und so wird das Wort "Pest" im Verstand der Menschen mit Todesgefahr und somit mit der schrecklichen Angst eng verbunden. Lebensweise, Lebensart, Sitten und Bräuche widerspiegeln sich in der Bildhaftigkeit von phraseologischen Einheiten: die Flinte ins Korn werfen, Gamaschen haben, vor (j-m /etw) Manschetten haben, dastehen /gucken wie Piksieben; show the white feather, be / keep on tenterhooks, on tenterhooks, кияу көткән кыз кебек калтырау. Die Bildhaftigkeit der phraseologischen Einheiten (ständig) ein Damoklesschwert über sich haben/ fühlen/ und cat on hot bricks / tin roof basiert auf der Reinterpretation von der mythologischen Fabeln über das Damoklesschwert und auf dem gleichnamigen Theaterstück von Tennessee Williams (1955).Die Bildhaftigkeit der phraseologischen Einheiten жан табан астында /үкчәгә / төшү /качу/ und have (one`s) heart in (one`s) boots/ shoes/ stellt das Umdenken des Ausdrucks aus Homers "Ilias" dar: «Alle zitterten, und bei jedem war die Beherztheit in die Beine weggegangen». Religiöse Bekenntnisse und abergläubische Ansichten fanden ihre Spiegelung in der Bildhaftigkeit von folgenden Phraseologismen.

(beinahe) zur Salzsäule werden, fürchten wie der Teufel den Weihrauch /das Weihwasser, weglaufen wie der Teufel vor dem Weihrauch /dem Weihwasser den Teufel an die Wand malen, (j-m) mit (Gottes) Strafe drohen, (j-m) wird himmelangst, Gespenster sehen; fear (smb /smth) as the devil fears holy water, be (as) afraid of (smth) as the devil of incense, run away /slink off like the devil an evil spirit, as white as a ghost, look as if (one) has seen a ghost, keep (smb) in God`s fear, put the fear of God into (smb); лә хәүләсен укыну, иманнан качкан шайтандай, шайтан иманнан качкандай, шайтан яшеннән качкан кебек, өрәге качу /кубу.

Die Metaphorik der phraseologischen Einheiten жан тәнгә сыймау, узем уземнеке түгел, эчтә шайтаннар утын кисү, эчкә куйан керү geht augenscheinlich auf alte polytheistische Glaubensrichtungen zurück, nach denen der Mensch seine Haut abwerfen und sich in einen Wolf, einen Hund, einen Vogel oder ein mythisches Wesen verwandeln kann.

Die vergleichende semantische Analyse von Phraseologismen ermöglichte, die

folgenden Analogen zu identifizieren:

- (j-m) *schien das Herz stillzustehen* – (one`s) *heart stood still* – йөрәк туктап халгә жәтү;
- *das Blut erstarrt /stockt /gefriert /gerinnt* (j-m) *in den Adern* – (one`s) *blood turned to ice* – кан өши;
- (j-m) *stehen die Haare zu Berge* – *one`s hair stands on end* – чәч үрә торды;
- *den eigenen Schatten fürchten* – *be afraid /frightened of one`s own shadow* – үз шәүләңнән курку;
- (j-m) *mit (Gottes) Strafe drohen* – *keep (smb) in God`s fear; put the fear of God into (smb)* – хоҗайдан курку.
- (etw) *wie das Feuer fürchten* *fear (smb/ smth) like death* – уттан курыккан кебек курку;
- (j-d) *kann keine Ruhe finden* - *be not oneself* - үзеңне-үзең кая куярга белмәү;
- *quake /quiver /shake /tremble like a leaf /an a spenleaf, zittern wie Espenlauf*, *куян /яфрак /усак яфрагы кебек калтырау*
- *etw. (be)nimmt /versetzt /verschlagt* (j-m) *den Atem* - (it) *takes (one`s) breath away* - «сулыш кабу /кысылу
- *das Herz fällt* (j-m) *in die Hosen* – (one`s) *heart sank into (one`s) boots / shoos* – йөрәк аска / үкчәгә төшен китте /китү
- *den Schwanz zwischen die Beine einziehen*, *one`s tail is between (one`s) legs*, *койрыкны бот арасына кыстыру.*

### References:

1. *Gataullina RV. Phraseological units characterizing mental states in German, English and Tatar languages: Dis. ... Cand. Philology. Science. Kazan, 2010; 205.*
2. *Arsenteva EF. Comparative analysis of phraseological units, semantically-oriented person, in Russian and English languages, and questions of creation of Russian-English phrase book: dis. ... Dr. Philology. Science. Kazan, 1993; 476.*
3. *Arsenteva EF. Contextual use of phraseological units. Kazan, 2009; 168.*
4. *Vinogradov VV. Russian language: grammatical doctrine of the word. Moscow, Leningrad, 1947; 784.*
5. *Fedorov AI. Inner form of the word and idiomatic expression as an expression of the characteristic means of the concept and figurative representations: News Sib. Dep-of the USSR Academy of Sciences. A series of companies. Sciences. Novosibirsk, 1969, Vol. 6; 131-138.*
6. *Izard KE. Psychology of emotions: Trans. from English. B. Misnik, A. Tatlybaeva. Moscow, 2006; 460.*
7. *A significant psychological dictionary: ed. BG. Meshcheryakov, VP. Zinchenko. Saint Peterburg, Moscow, 2004; 666.*